

# Projekt für Feststoff-Batteriezellen

Kleinere und leichtere Batterien für Elektrofahrzeuge: Mercedes-Benz ist eine Partnerschaft mit einem Anbieter zur Entwicklung und Fertigung von Feststoffbatterien eingegangen. Auch ein Zeitpunkt, wann die ersten Feststoffbatterien in Testfahrzeugen zum Einsatz kommen, steht schon fest. Die ersten gemeinsam entwickelten Feststoffbatterien könnten bereits in den kommenden Jahren in Mercedes-Benz-Testfahrzeugen zum Einsatz kommen. Des Weiteren haben die Unternehmen technologische Meilensteine vereinbart, die auf eine Integration der Feststofftechnologie in ausgewählten Modellen innerhalb der zweiten Hälfte des Jahrzehnts abzielen. Feststoff-Batteriezellen ermöglichen mehr Reichweite, höhere Leistung und mehr Sicherheit. Mercedes-Benz will bis zum Ende des Jahrzehnts vollelektrisch werden – überall dort, wo es die Marktbedingungen zulassen. Deshalb treibt der Automobilhersteller mit Partnerschaften die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich der Feststofftechnologie aktiv voran, um schnelle Fortschritte in der Batterietechnologie zu erzielen und den Zugang zu neuen Technologien abzusichern. Mit der Feststofftechnologie lassen sich Kosten, Skalierbarkeit und Energiedichte im Bereich der Batterien für Elektrofahrzeuge neu definieren. Der Festkörperelektrolyt ermöglicht die Verwendung von Materialien mit grosser Speicherkapazität, hoher ionischer Leitfähigkeit und einer besseren chemischen Stabilität. Damit haben Materialien und Design von Feststoffbatterien das Potenzial, die Reichweite der heutigen konventionellen Li-Ionen-Batteriezellen nahezu zu verdoppeln.

*Accutron im Februar 2022*